

Mitgliederversammlung 25.02.2012

Fachausschuss Schule, Bildung, Kultur

Verehrte Anwesende, liebe Freunde der Kinder von Shitkowitschi,

die erste Aktion nach der Mitgliederversammlung 2011 war die Teilnahme am Lätareumzug in Iggelheim. Das Motto unseres Wagens „Leben auf einem weißrussischen Dorf“ erhielt durch die Katastrophe von Fukushima zusätzlich traurige Aktualität.

Trotz des ernststen Themas machten die Vorbereitung und der Bau des Wagens allen Beteiligten – Fam. Bossert, Stephan Hanisch, Fam. Schwarz und Zehfuß - viel Spaß. Dass wir am Umzugstag dann noch echte „Kinder von Shitkowitschi“ auf dem Wagen hatten, verdanken wir den regen zwischenmenschlichen Beziehungen unserer Vereinsmitglieder..

Im Sommer begannen dann schon die Vorbereitungen auf die Konzertreise des Kinderchores der Musikschule Shitkowitschi.

Konzerttermine mussten vereinbart werden, ein Freizeitprogramm für die Kinder organisiert und vor allem mussten Gasteltern für die Zeit des Aufenthaltes gefunden werden.

Dies erwies sich als äußerst schwierig, bis wenige Tage vor dem Besuch waren nicht alle 46 Kinder und 5 Erwachsenen untergebracht.

Umso mehr danke ich allen, die bereit waren, Gäste aufzunehmen und z.T. weite Fahrten zu den Treffpunkten oder den Konzerten auf sich zu nehmen.

Die Reise selbst verlief erfolgreich, das dargebotene Programm war sehr abwechslungsreich und vielseitig. Alle Konzertbesucher waren begeistert von der hohen Qualität der Lied- und Instrumentalbeiträge.

Leider waren nicht alle Konzerte gut besucht, was aber wahrscheinlich an der großen Anzahl von Veranstaltungen liegt. Auch hat die Presse im Vorfeld nicht so berichtet, wie wir uns das gewünscht und erbeten hatten.

Neben den Konzertauftritten konnten die Kinder beim angebotenen Freizeitprogramm viele interessante Eindrücke sammeln, so dass sie sich sicher gerne an diese Reise zurückerinnern. Einen ausführlichen Bericht darüber konnten sie in den KvS-Nachrichten (Nr.41) lesen.

Wie jedes Jahr nahmen wir am Weihnachtsmarkt in Böhl sowie am Waldbasar in Dudenhofen teil, wie gewohnt mit sehr gutem finanziellem Erfolg.

Ich bin mehrfach gefragt worden, wann ich wieder eine Studienfahrt organisiere. Im Moment ist mir das leider nicht möglich, aber es gibt ja die Gelegenheit, im Mai mit Gaby Möller nach Shitkowitschi zu fahren.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danken für die gute Zusammenarbeit, nicht nur im vergangenen Jahr, sondern auch in den vielen Jahren zuvor, in denen ich Mitglied im Vorstand unseres Vereins war.

Ich habe mich aus verschiedenen Gründen entschlossen, nicht mehr für einen Platz in der Vorstandschaft zu kandidieren, bin aber weiterhin gerne bereit, meine Erfahrungen aus 20 Jahren „Kinder von Shitkowitschi“ einzubringen, falls dies gewünscht wird.

Meinem/r Nachfolger/in, ebenso wie allen anderen Vorstandsmitgliedern wünsche ich viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit

Vielen Dank